

Pressemitteilung

Mittwoch, 4. November 2020

Ausgelobt - Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2021

Bewerbung im Online-Verfahren. Bearbeitungsschluss am 26. Januar 2021

Der bdla hat zum 15. Mal den Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis ausgelobt. Mit der intensiveren Nutzung städtischer und landschaftlicher Räume werden an die Leistungsfähigkeit der Umwelt immer höhere Anforderungen gestellt. Urbanes Wachstum und gleichzeitige Entleerung ländlicher Regionen, Klimaveränderungen, Energiewende und ökonomische Herausforderungen erzeugen Anpassungsdruck und Konflikte. Unter großen Anstrengungen werden derzeit vorhandene Infrastrukturen den veränderten Bedingungen angepasst, ganze Systeme umgebaut. Für die Entwicklung und Realisierung dieser neuen Systeme ist ein grundsätzliches Umdenken auf allen Planungsebenen erforderlich. Mit dem Begriff „Grüne Infrastruktur“ wird die Bedeutung der Grün-, Freiraum- und Landschaftsplanung für die Daseinsvorsorge, herausgestellt.

Unter Bezugnahme auf Grüne Infrastruktur werden mit dem Preis beispielhafte Projekte und deren Verfasser ausgezeichnet. Gegenstand ist eine sozial und ökologisch orientierte Siedlungs- und Landschaftsentwicklung sowie eine zeitgemäße Freiraumplanung. Gewürdigt werden herausragende, auch konzeptionelle Planungsleistungen, die ästhetisch anspruchsvolle, innovative, ökologische und partizipative Lösungen aufweisen.

Schirmherr ist der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer.

Teilnahme und Teilnehmer

Die Teilnahme am bzw. die Einreichung von Projekten zum Wettbewerb Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2021 erfolgt online. Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Bearbeitungsschluss ist am 26. Januar 2021.

Teilnahmeberechtigt sind deutsche oder in Deutschland ansässige Landschaftsarchitekten, Personen mit einem Studienabschluss in den Fachrichtungen der Landschaftsarchitektur (Freiraum- und Landschaftsplanung), Angehörige anderer Fachdisziplinen, soweit sie Mitglied im bdla sind, und Arbeitsgemeinschaften unter Beteiligung vorstehend Genannter. Insbesondere Auftraggeber sind eingeladen, Arbeiten von Teilnahmeberechtigten einzureichen.

Pro Projekt ist eine Teilnahmegebühr in Höhe von 200 Euro zu entrichten. Für eingereichte Projekte, deren Plan-/ Entwurfsverfasser bdla-Mitglieder sind, entfällt die Teilnahmegebühr; sie ist mit dem bdla-Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Preisgericht

Hochkarätige Preisrichter garantieren eine adäquate Beurteilung der eingereichten Projekte. Das bdla-Präsidium hat folgende Juroren berufen:

- Prof. Dr. Karin Helms, Landschaftsarchitektin, Präsidentin der IFLA Europe, Oslo/ Brüssel

Pressemitteilung

- Gesa Loschwitz-Himmel, Landschaftsarchitektin ByAK und Journalistin, München
- Till Rehwaldt, Landschaftsarchitekt, Rehwaldt Landschaftsarchitekten, Dresden, bdla-Präsident
- René Rheims, Landschaftsarchitekt, KRAFT.RAUM Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung, Krefeld
- Sonja Rossa-Banthien, Landschaftsarchitektin, r+b landschaft s architektur, Dresden
- Oliver Runge, Geschäftsführender Gesellschafter, Runge GmbH & Co. KG, Bissendorf
- Hubertus Schäfer, Landschaftsarchitekt, GREENBOX Landschaftsarchitekten, Düsseldorf
- Edith Schütze, Landschaftsarchitektin, faktorgruen, Freiburg
- Doris Törkel, Leiterin des Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Erster Preis und Auszeichnungen

Die Jurybewertung erfolgt in zwei Schritten; die Vorauswahl mit Nominierung erfolgt online bis zum 15. März 2021. Auf einer Sitzung am 23. April 2021 in Berlin entscheiden die Juroren über die Vergabe des Ersten Preises und der Auszeichnungen in den Kategorien: - Öffentlicher Raum als Zentrum, - Wohnumfeld/Arbeitsumfeld, - Pflanzenverwendung, - Landschafts- und Umweltplanung/Landschaftserleben, - Sport, Spiel, Bewegung, - Landschaftsarchitektur im Detail, - Junge Landschaftsarchitektur, - Klimaanpassung, - Historische Anlagen/ Gartendenkmalpflege.

Preisverleihung

Die Ehrung erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung im kommenden Jahr in Berlin. Aus diesem Anlass werden die ausgezeichneten Arbeiten der Öffentlichkeit vorgestellt. Zur Preisverleihung erscheint eine Dokumentation mit allen ausgezeichneten Projekten sowie den zum Wettbewerb Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis 2021 nominierten Arbeiten.

Förderer

Ein großer Dank gilt den Förderern des Deutschen Landschaftsarchitektur-Preises 2021, den Unternehmen Bruns-Pflanzen-Export GmbH & Co. KG, ComputerWorks GmbH, Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG, Runge GmbH & Co. KG, smb Seilspielgeräte GmbH und Zeppelin Baumaschinen GmbH sowie dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau BGL, der NürnbergMesse / GaLaBau und dem GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen.

Alle Informationen zum Wettbewerb sind unter www.deutscher-landschaftsarchitektur-preis.de zusammengefasst.

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin
Tel. 030 27 87 15-0, Fax 030 27 87 15-55
info@bdla.de, www.bdla.de